

| | |
|---|---|
| STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2017 / V 00278 | Ausfertigungen: Stadtbauamt, SBV, SPK, STP |
| Dienststelle: Stadtbauamt Aktenzeichen: SBA-Bo | 26.09.2017, Unterschrift: |
| Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Krezer _____ <input checked="" type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____ | |

| | | | | |
|---|--|-------------------------------------|---|--|
| Betreff: Städtische Baubetriebe Fahrzeughalle Dachsanierung mit Begrünung - Baubeschluss / Genehmigung – Anlage: | | | | |
| Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann. | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp) | <input type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien | <input type="checkbox"/> DVD | <input type="checkbox"/> Video (VHS) | <input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet) |

| |
|--|
| Referent und Zeitdauer: Kübler, Wolfgang / 10 Minuten |
|--|

| | | | |
|---|---------------|-----------------------|-------------------------------|
| Gremium: | Datum: | Zuständigkeit: | Öffentlichkeitsstatus: |
| Technischer Ausschuss/Betriebsausschuss SE | 17.10.2017 | Beschluss | öffentlich |

| |
|---|
| Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.): |
|---|

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein

Kosten: einmalige Kosten
Dachsanierung mit Gründach 465.000 EUR

Zuschüsse: einmalige Zuschüsse 16.575 EUR

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:

Städt. Haushalt VWH VMH

Fipo. 2.7700.9600.000-0008

Zur Verfügung stehende Mittel:

Planmittel 2017: Dachsanierung 465.000 EUR

Beschlussantrag:

1. Der Dachsanierung mit Gründach für das Hauptdach der Fahrzeughalle der Städtischen Baubetriebe mit Brutto-Gesamtkosten in Höhe von 465.000 EUR wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen zur Umsetzung der Maßnahme zu schaffen und die erforderlichen Verträge zu schließen.

Begründung:

1. Aktuelle Situation / Anlass:

In den zurück liegenden Jahren ist es zu mehreren Wassereintritten in verschiedenen Dachbereichen der Fahrzeughalle (Gebäude 06) der Städtischen Baubetriebe gekommen. Zunächst wurden die Schäden jeweils durch punktuelle Reparaturen behoben. Aufgrund der inzwischen sehr schlechten Bausubstanz des Daches sind jedoch in kurzen zeitlichen Abständen immer wieder neue Schadstellen / Wassereintritte aufgetreten, die jedoch nur durch eine grundlegende Erneuerung der Dachabdichtung behoben werden können.

Das Dach wird energetisch verbessert, im Hauptdachbereich begrünt (ohne den kleinen Anbau) und so vorbereitet, dass bei Bedarf später eine Photovoltaikanlage für den Eigenbedarf der Städtischen Baubetriebe ergänzt werden kann.

Um weitere Schäden zu verhindern, ist ein sofortiges Handeln erforderlich.

2. Gesamtkonzeption:

Bereits im Jahr 2012 wurde für sämtliche Gebäude des Betriebsstandortes der städtischen Baubetriebe in der Rheinstraße 20 eine energetische Gesamtkonzeption zusammen mit den Ingenieuren Herz & Lang | Knecht erstellt. Die Erneuerung der Dachkonstruktion der Fahrzeughalle stellt einen weiteren Abschnitt in der Umsetzung dieser Gesamtkonzeption dar.

Im Rahmen der geplanten gebäudebezogenen, energetischen Sanierungsmaßnahmen an der Fahrzeughalle ist auch eine umfassende Erneuerung der Toranlagen mit Fassadendämmung vorgesehen.

Das Energie- und Umweltkonzept der Städtischen Baubetriebe (inkl. energieeffiziente Heizanlage und Photovoltaik) ist auch Teil der gesamtstädtischen Energie- und Klimaschutzkonzeption. Unter dem Stichwort „grüner Bauhof“ wird mittelfristig unter Einbeziehung von Heiz- und Photovoltaikanlage eine sehr gute CO₂-Bilanz (Einsparung) angestrebt.

Über das Förderprogramm Klimaschutz Plus–CO₂-Minderungsprogramm erhält die Stadt Friedrichshafen für die Dachsanierung eine Zuwendung von 16.575 EUR. Die Maßnahme muss gemäß dem Bewilligungsbescheid bis spätestens 30.09.2018 abgerechnet sein.

3. Bestand und Maßnahmenbeschreibung:

Die Fahrzeughalle (Gebäude 06) wurde Ende der 1970er Jahre erstellt. 1991–1992 wurde ein kleinerer Anbau an die bestehende Fahrzeughalle angebaut. Die Baumaterialien der Fahrzeughalle sind am Ende Ihrer Lebenszeit von rd. 35 Jahren angelangt und können nicht mehr repariert werden.

Das alte Hauptdach hat eine Fläche von rd. 1300 m² und ist mit einer Betonfertigteilkonstruktion mit Trapezblechen konstruiert. Darüber lagert die Dämmung und Bitumenabdichtung des Dachs mit Kiesauflast. Der neue bituminöse Dachaufbau wird mit einer Gefälledämmung mit Überläufen hergestellt. Für spätere Wartungsarbeiten über Dach sind Befestigungen der Anschlagpunkte für die Sicherheitsausrüstung an der tragenden Dachkonstruktion (Sekuranten) vorgesehen. Um die

Sanierung und spätere Wartungsarbeiten durchführen zu können, wird an der Nordwand der Halle dauerhaft eine Steigleiter angebracht.

Die Entwässerung des Daches wird nach den neuen Vorschriften zusätzlich zur innenliegenden Hauptentwässerung mit Notüberläufen an den Stirnwänden der Fahrzeughalle sichergestellt. An der Südseite der Halle entwässert der Notüberlauf über das Blechdach des Anbaus.

Auf Grund der ausgereizten Tragfähigkeit der vorhandenen Dachkonstruktion aus Trapezblechen kann entweder eine Dachbegrünung oder eine PV-Anlage zur Ausführung kommen. Zunächst ist eine neue Dachabdichtung mit Begrünung vorgesehen.

Die Sanierung soll im laufenden Betrieb nach dem Einsatzende der Winterfahrzeuge stattfinden. Das Schutzgerüst wird so aufgestellt, dass einige Tore während den Sanierungsarbeiten befahren werden können.

Der kleine Anbau hat eine eigene Blechdachkonstruktion, die nicht begrünt werden kann und als reines Blechdach zusammen mit den Dachrändern, Attika aus Asbestzement-Formteilen zeitnah mit den Toren in einer eigenen Baumaßnahme rückgebaut und erneuert werden soll.

Der Anbau der kleinen Halle fällt nicht in das Förderprogramm Klimaschutz Plus-CO² Minderungsprogramm.

4. Kosten / Finanzierung:

Gemäß der Kostenberechnung vom 26.07.2017 des Büro Architekturlokal, der die Entwurfsplanung zugrunde liegt, wurden die Brutto-Kosten der Dachsanierung mit ca. 465.000 EUR ermittelt:

| | |
|---------------------------------------|--------------------|
| KGR 200 - Herrichten und Erschließen | 60.600 EUR |
| KGR 300 - Bauwerk und Baukonstruktion | 298.200.EUR |
| KGR 400 - Bauwerk Technische Anlag | 25.600 EUR |
| KGR 700 - Baunebenkosten | 80.600 EUR |
| Brutto-Kosten gesamt: | 465.000 EUR |

Im Doppelhaushalt 2016/2017 stehen auf Fipo 2.7700.9600.000-0008 für die Dachsanierung ohne Sanierung der Attika, Dachränder und Fassaden mit Tore insgesamt 465.000 EUR zur Verfügung, der als Haushaltsausgaberest nach 2018 übertragen werden müsste.

5. Förderung:

Aus dem Klimaschutz-Plus Programm des Landes wurde ein Zuschuss mit 16.575 EUR bewilligt. Der Bewilligungszeitraum endet am 30.09.2018.

6. Zeitlicher Ablauf:

Nach Genehmigung der Maßnahme erfolgt eine unverzügliche Werkplanung mit Ausschreibung und anschließender Vergabe. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme ist nach Ende der Wintereinsätze der Winterdienst-Fahrzeuge für Ende Frühjahr 2018 geplant.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

